



# Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung.....	3
1.1	Aufbau der Warnhinweise .....	3
1.2	Erklärung der Symbole und Auszeichnungen.....	4
2	Sicherheit.....	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2	Vorhersehbare Fehlanwendung.....	5
2.3	Qualifikation des Personals.....	6
2.4	Persönliche Schutzausrüstung.....	6
2.5	Veränderungen am Produkt.....	6
2.6	Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör.....	6
2.7	Haftungshinweise.....	6
3	Produktbeschreibung.....	7
3.1	Funktion.....	9
3.2	Anwendungsbeispiele .....	9
4	Technische Daten.....	10
4.1	Relaisausgang .....	12
4.2	Zulassungsdokumente, Bescheinigungen, Erklärungen.....	12
5	Transport und Lagerung.....	12
6	Montage und Inbetriebnahme .....	13
6.1	Sonde montieren.....	13
6.2	Signalteil montieren.....	13
6.3	Elektrischer Anschluss .....	15
6.4	Gerät in Betrieb nehmen.....	17
6.5	Funktionsprüfung durchführen .....	17
7	Betrieb .....	18
8	Wartung .....	18
8.1	Wartungsintervalle .....	18
8.2	Wartungstätigkeiten .....	18
9	Störungen .....	19
10	Außerbetriebnahme und Entsorgung .....	20
11	Rücksendung.....	20
12	Gewährleistung.....	20
13	Ersatzteile und Zubehör .....	20
14	EU-Konformitätserklärung.....	21



# 1 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- ▶ Betriebsanleitung vor dem Gebrauch des Geräts lesen.
- ▶ Betriebsanleitung während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- ▶ Betriebsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen verwendet werden. Änderungen vorbehalten.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung sowie Nichtbeachten der am Einsatzort des Produkts geltenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung

## 1.1 Aufbau der Warnhinweise

---

**WARNWORT** Hier stehen Art und Quelle der Gefahr.



- ▶ Hier stehen Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

---

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Warnhinweise, die auf potenzielle Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung müssen Sie alle am Einsatzort des Produktes geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften beachten. Stellen Sie vor Verwendung des Produktes sicher, dass Ihnen alle Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften bekannt sind und dass sie befolgt werden.

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit Warnsymbolen und Signalwörtern gekennzeichnet.



Abhängig von der Schwere einer Gefährdungssituation werden Warnhinweise in unterschiedliche Gefahrenklassen unterteilt:

Warnwort	Bedeutung
<b>GEFAHR</b>	Unmittelbar drohende Gefahr! Bei Nichtbeachtung folgt Tod oder schwere Körperverletzung.
<b>WARNUNG</b>	Möglicherweise drohende Gefahr! Bei Nichtbeachtung kann Tod oder schwere Körperverletzung folgen.
<b>HINWEIS</b>	Gefährliche Situation! Bei Nichtbeachtung kann leichte oder mittlere Körperverletzung oder Sachschaden folgen.

## 1.2 Erklärung der Symbole und Auszeichnungen

Symbol	Bedeutung
<input checked="" type="checkbox"/>	Voraussetzung zu einer Handlung
▶	Handlung mit einem Schritt
1.	Handlung mit mehreren Schritten
↪	Resultat einer Handlung
•	Aufzählung
Text	Anzeige auf Display
<b>Hervorhebung</b>	Hervorhebung



## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Öl-auf-Wasser-Detektor ÖAWD eignet sich ausschließlich zur Erkennung von Ölschichten auf Oberflächen von stehenden und ruhig fließenden Gewässern. Ölschichten mit einer Höhe von mindestens 2 mm werden auf Wasseroberflächen erkannt und gemeldet. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten
- Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung

Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechende dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.

### 2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Der Öl-auf-Wasser-Detektor ÖAWD darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

- Explosionsgefährdete Umgebung  
Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.
- Trinkwasser



## 2.3 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Außerbetriebnahme und Entsorgung dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, die den Inhalt dieser Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen kennen und verstehen.

Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sein, mögliche Gefährdungen vorherzusehen und zu erkennen, die durch den Einsatz des Produkts entstehen können.

Den Fachkräften müssen alle geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften, die bei Arbeiten an und mit dem Produkt beachtet werden müssen, bekannt sein.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten an und mit dem Produkt auch, dass am Einsatzort Gefährdungen auftreten können, die nicht direkt vom Produkt ausgehen.

## 2.5 Veränderungen am Produkt

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind.

## 2.6 Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör

Durch Verwendung nicht geeigneter Ersatz- und Zubehörteile kann das Produkt beschädigt werden.

- ▶ Nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers verwenden (siehe Kapitel 13, Seite 20).

## 2.7 Haftungshinweise

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachten der technischen Vorschriften, Anleitungen und Empfehlungen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Der Hersteller und die Vertriebsfirma haften nicht für Kosten oder Schäden, die dem Benutzer oder Dritten durch den Einsatz dieses Geräts, vor allem bei unsachgemäßem Gebrauch des Geräts, Missbrauch oder Störungen des Anschlusses, Störungen des Geräts oder der angeschlossenen Geräte entstehen. Für nicht bestimmungsgemäße Verwendung haftet weder der Hersteller noch die Vertriebsfirma.

Für Druckfehler übernimmt der Hersteller keine Haftung.

### 3 Produktbeschreibung

Der Öl-auf-Wasser-Detektor ÖAWD besteht aus einem fehlersicheren, selbstüberwachenden Signalteil mit periodischem Selbsttest und der Sonde SWS. Signalteil und Sonde sind durch ein zweiadriges Sondenkabel miteinander verbunden. Die Gerätekombination erkennt und meldet Ölschichten auf Wasseroberflächen.

#### Sonde

Die Sonde SWS ist eine schwimmende Sonde und besteht aus zwei Elektrodenstäben, einem transparenten Gehäuse, vier Schwimmkörpern und dem Sondenkabel.

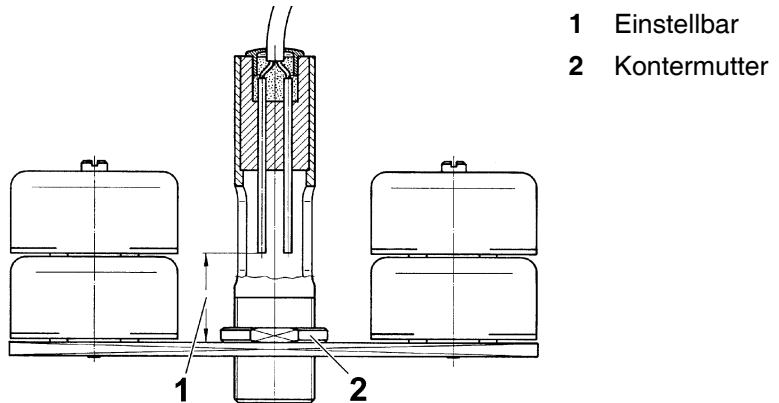
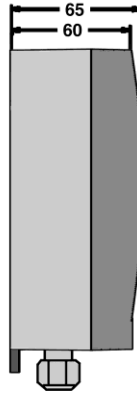
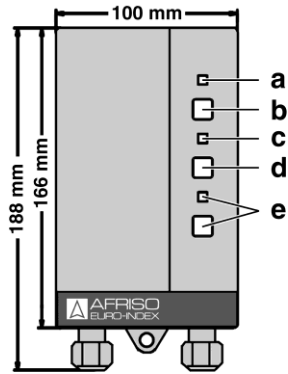


Bild 1: Sonde SWS

#### Signalteil

Das Signalteil enthält in einem schlagfesten Kunststoffgehäuse die Anzeige- und Bedienelemente sowie sämtliche elektronische Komponenten zur Auswertung und Umformung des Sondensignals in ein digitales Ausgangssignal. Das Ausgangssignal steht als potentialfreier Relaiskontakt zur Verfügung.

- Ansprechverzögerung max. 8 Sekunden für ruhig fließende Gewässer



- a** Grüne LED
- b** Prüftaste
- c** Rote LED
- d** Entriegelungstaste
- e** Ohne Funktion

Bild 2: Signalteil



### 3.1 Funktion

ÖAWD arbeitet nach dem Leitfähigkeitsprinzip und überwacht Oberflächen von Gewässern auf Verunreinigung durch Öl.

Die Sonde schwimmt auf der Wasseroberfläche. Die beiden Elektrodenstäbe der Sonde tauchen in das Wasser ein. Wenn eine Ölschicht auf dem Wasser ist, die die Sonde anhebt, sind die Elektrodenstäbe nicht mehr im Wasser eingetaucht. Dadurch ändert sich der Widerstand zwischen den Elektrodenstäben. Das Signalteil erkennt das veränderte SONDENSIGNAL und gibt optisch Alarm. Über das Ausgangsrelais kann das Alarmsignal an externe Geräte (beispielsweise Hupe oder Rundumleuchte) ausgegeben werden.

Das Signalteil überwacht ständig den elektrischen Widerstand zwischen den beiden Elektroden der Sonde. Widerstände bis ca. 50 kOhm werden nicht als Alarm erkannt. Widerstände größer als 50 kOhm signalisieren das Vorhandensein von Öl oder einen Leitungsbruch.

Eine elektrische Verriegelung verhindert die selbständige Alarmabschaltung. Erst wenn die Alarmursache behoben wurde, kann ÖAWD durch Drücken der Entriegelungstaste entriegelt werden.

ÖAWD ist fehlersicher und selbstüberwachend ausgelegt. Die Elektronik im Signalteil prüft den gesamten ÖAWD mehrmals in der Sekunde.

Fehler in Sondenkreis und Signalteil werden als Alarm angezeigt.

### 3.2 Anwendungsbeispiele

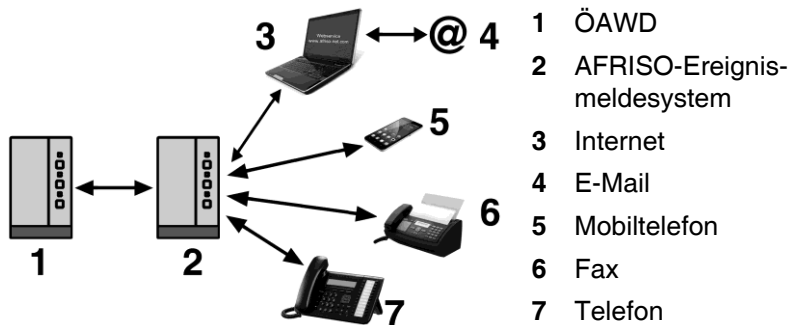


Bild 3: Fernmeldung von Lecks mit AFRISO-Ereignismeldesystem

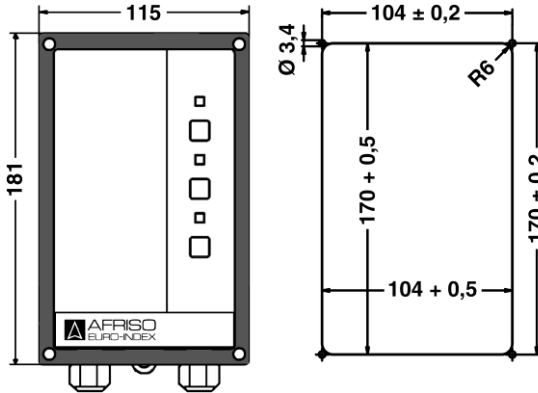


Bild 4: Signalteil mit Montagerahmen für den Einbau in Schalttafeln;  
rechts: Schalttafelausschnitt

## 4 Technische Daten

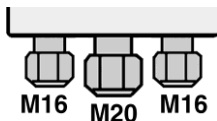
Sonde SWS

Parameter	Wert
<b>Allgemeine Daten</b>	
Abmessungen (B x H x T)	200 x 140 x 200 mm
Gewicht	1,0 kg
Schwimmereintauchtiefe	38 mm
Gesamte Eintauchtiefe	57 ... 70 mm
Einstellbereich	2 ... 10 mm Ölschichtdicke
Material Sondenkörper	Plexiglas (Acryl)
Material Schwimmerkörper	Hostaform
Sondenelektroden	V 2 A
Sondenspannung	Max. 12 V
Beständigkeit	Wasser
Sondenkabel	10 m
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Umgebungstemperatur Medium	0 ... 50 °C
Umgebungstemperatur Lagerung	-10 ... 60 °C
<b>Elektrische Daten</b>	
Schutzart (EN 60529)	IP 44

## Signalteil

Parameter	Wert
<b>Allgemeine Daten</b>	
Abmessungen Gehäuse (B x H x T)	100 x 188 x 65 mm
Gewicht	0,6 kg
Ansprechverzögerung:	Maximal 8 Sekunden
Sondenleitungslänge	Max. 50 m
Zusätzliche Anschlüsse	1 Ausgangsrelais (Wechsler) 1 externe Entriegelung
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Umgebungstemperatur Betrieb	0 ... 55 °C
Umgebungstemperatur Lagerung	-10 ... 60 °C
<b>Elektrische Daten</b>	
Schutzklasse (EN 60730)	II
Schutzart (EN 60529)	IP 30
Nennspannung	AC 100 ... 240 V, 50 ... 60 Hz
Nennleistung	5 VA
Netzsicherung	M 50 mA
Schaltvermögen Ausgangsrelais	Max. 250 V, 2 A ohmsche Last
Störaussendung	EN 61000-6-3
Störfestigkeit	EN 61000-6-2

## Verschraubungen am Signalteil



Die mittlere Gummitülle kann durch eine Verschraubung M20 ersetzt werden.

Verschraubung	Kabeldurchmesser
M16	4,0-8,8 mm
M20	8,0-12,5 mm



## 4.1 Relaisausgang

Das Produkt verfügt über ein Ausgangsrelais zur Weitermeldung des Alarmsignals an externe Geräte. Wenn kein Alarm aktiv ist, ist das Relais angezogen. Im Alarmfall fällt das Relais ab.

Das Produkt kann ohne und mit externen Geräte betrieben werden, beispielsweise:

- Optische und akustische Alarmgeber
- Fernmeldegeräte
- Gebäudeleittechnik
- Sonstige

## 4.2 Zulassungsdokumente, Bescheinigungen, Erklärungen

Das Produkt entspricht:

- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

# 5 Transport und Lagerung

---

**HINWEIS Beschädigung des Geräts durch unsachgemäßen Transport.**

- ▶ Gerät nicht werfen oder fallen lassen.
  - ▶ Gerät vor Nässe, Feuchtigkeit, Schmutz und Staub schützen.
- 

**HINWEIS Beschädigung des Geräts durch unsachgemäße Lagerung.**

- ▶ Gerät gegen Stöße geschützt lagern.
  - ▶ Gerät nur in trockener und sauberer Arbeitsumgebung lagern.
  - ▶ Gerät vor Nässe, Feuchtigkeit, Schmutz und Staub schützen.
  - ▶ Gerät nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs lagern, siehe Kapitel 4, Seite 10.
-



## 6 Montage und Inbetriebnahme

### 6.1 Sonde montieren

---

**HINWEIS**    **Zerstörung der Sonde durch zu niedrige Wassertemperatur.**

- ▶ Die Wassertemperatur darf 0 °C nicht unterschreiten.
  
- ▶ Die Sonde mit dem Kabelaustritt nach oben auf die zu überwachende Wasseroberfläche setzen und gegen Wegschwimmen sichern.  
Die Sonde darf in ihrer vertikalen Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt werden.
- ↙ Die Sonde muss frei auf der Wasseroberfläche schwimmen.

#### **Eindringtiefe der Elektroden einstellen**

Das transparente Elektrodengehäuse kann in seiner Höhe verstellt werden:

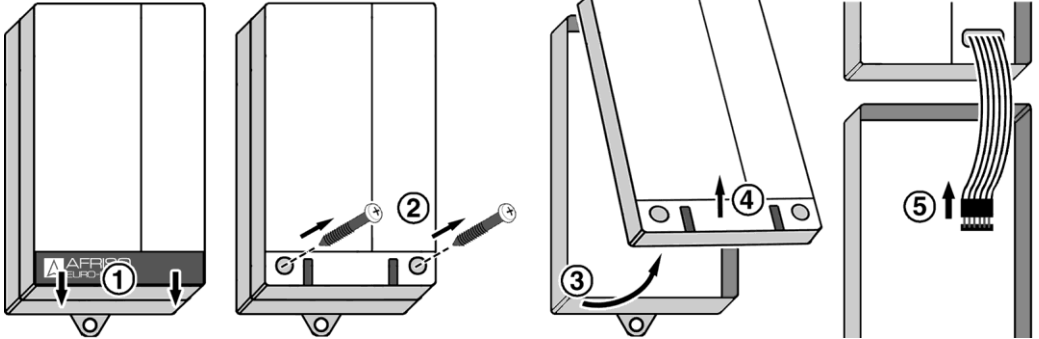
1. Die transparente Kontermutter lösen.
2. Durch Drehen des Elektrodengehäuses die Eindringtiefe der Elektrodenstäbe so einstellen, dass die Elektroden mindestens 2 mm ins Wasser eintauchen.
3. Die Einstellung mit der Kontermutter sichern.

### 6.2 Signalteil montieren

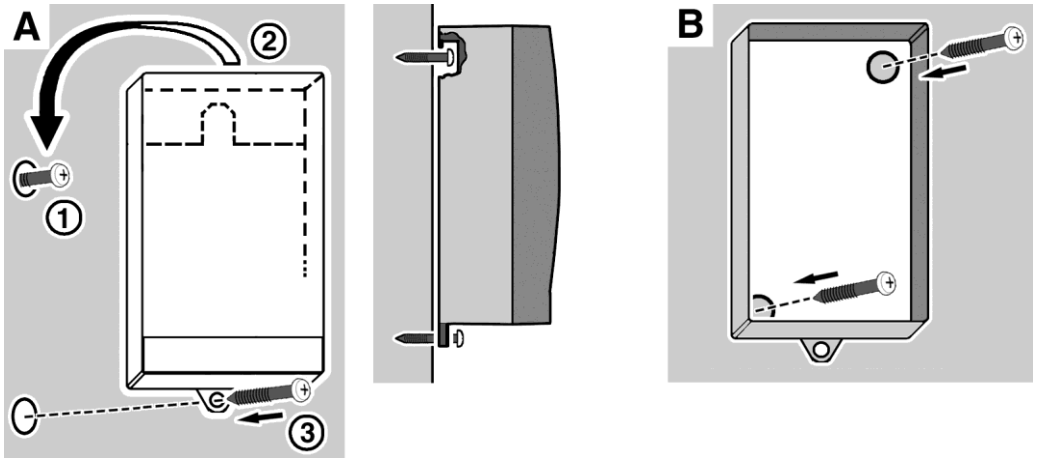
- Das Signalteil an eine ebene, feste und trockene Wand in Augenhöhe montieren.
- Das Signalteil muss jederzeit zugänglich und einsehbar sein.
- Das Signalteil darf nicht von Wasser oder Spritzwasser erreicht werden.
- Das Signalteil nicht in Feuchträumen montieren.
- Die zulässige Umgebungstemperatur am Signalteil darf nicht überschritten werden, siehe Technische Daten.
- Das Signalteil bei Montage im Freien vor direkter Witterung schützen.



1. Signalteil öffnen.



2. Signalteil an der Wand befestigen (A oder B).



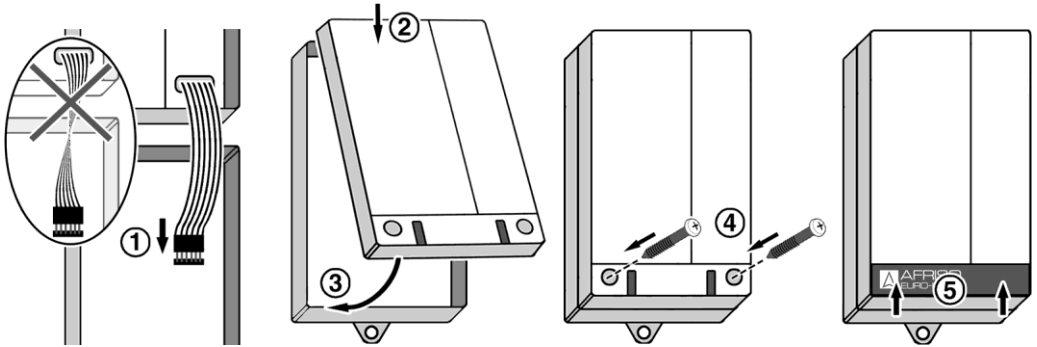
- A**
- 1 Schraube an der Wand befestigen.
  - 2 Signalteil einhängen.
  - 3 Signalteil mit Schraube durch untere Lasche an der Wand fixieren.

- B**
- Befestigungslöcher im Unterteil mit Bohrer Ø 5 mm durchbohren.
  - Unterteil mit beiliegenden Schrauben an der Wand befestigen.

3. Elektrischen Anschluss nach Kapitel 6.3, Seite 15, vornehmen.



## 4. Signalteil schließen.



## 6.3 Elektrischer Anschluss

**WARNUNG** Schwere Brandverletzungen oder Tod durch Netzspannung (230 V, 50 Hz) im Signalteil.



- ▶ Signalteil nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
- ▶ Vor Öffnen des Signalteiles oder vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzspannung unterbrechen.
- ▶ Keine Manipulationen am Signalteil vornehmen.

- Netzspannung ist unterbrochen und gegen Wiedereinschalten gesichert.

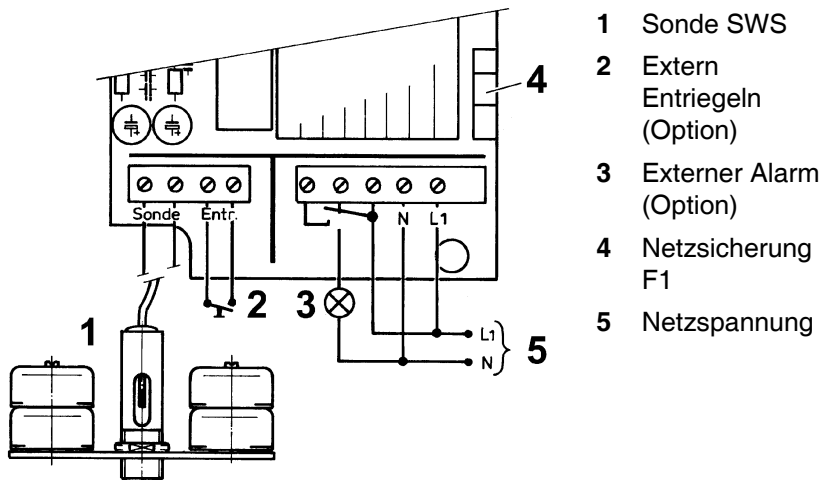


Bild 5: Anschlussbeispiel



### Spannungsversorgung

- Sicherstellen, dass die Zuleitung zum Signalteil separat mit maximal 16 A abgesichert ist.
- 1. Das Netzkabel durch die rechte Kabelverschraubung in das Signalteil leinführen.
- 2. Phase an die Klemme L1 und den Neutralleiter an die Klemme N führen.

### Sonde

- 1. Das Sondenkabel durch die linke Kabelverschraubung in das Signalteil einführen.
- 2. Das Sondenkabel an die zwei Klemmen im Signalteil mit der Bezeichnung Sonde anschließen. Eine Polarität ist nicht zu beachten.
- ▶ Als Verlängerung für das Sondenkabel kann eine handelsübliche abgeschirmte Leitung 2 x 0,5 mm<sup>2</sup> verwendet werden. Die maximale Länge der Verlängerung beträgt 50 m.
- ▶ Das Sondenkabel nicht parallel zu Starkstromleitungen verlegen, Gefahr von Störeinstrahlung.

### Extern entriegeln

An die zwei Klemmen im Signalteil mit der Bezeichnung „Entriegeln“ kann in bis zu 200 m Entfernung ein Taster (Schließer) zur externen Entriegelung des ÖAWD angeschlossen werden. Die maximale Spannung an diesen Klemmen beträgt 12 V. Die Tasteranschlüsse müssen potentialfrei sein.

### Ausgang

Das Ausgangssignal des Signalteils wird über einen potenzialfreien Relaiskontakt (Wechsler) ausgegeben. Im Normalbetrieb ist das Relais angezogen, im Alarmfall fällt das Relais ab. Das Alarmsignal kann an ein nachgeschaltetes Zusatzalarmgerät ausgegeben werden.

---

#### VORSICHT



#### Beeinträchtigung elektrischer Anlagen und Zerstörung des Schaltkontakts durch Spannungsspitzen beim Abschalten induktiver Verbraucher.

- ▶ Induktive Verbraucher mit handelsüblichen RC-Kombinationen z. B. 0,1 µF/100 Ohm beschalten.
-







## 6.4 Gerät in Betrieb nehmen





- Signalteil und Sonde sind nach Kapitel 1, Seite 13, montiert.
- Höhe der Sonde wurde eingestellt.
- Elektrischer Anschluss wurde nach Kapitel 6.3, Seite 15, durchgeführt.
- Sonde ist am Signalteil angeschlossen.
- Ausgangsrelais ist beschaltet (bei Bedarf).
- Externe Netzausfallverriegelung wurde realisiert.
- Netzanschluss wurde vorgenommen.
- Flachbandleitung ist mit Leiterplatte verbunden.
- Signalteil ist zugeschraubt.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, ist das Gerät betriebsbereit.




1. Spannungsversorgung über bauseitige Netzsicherung einschalten.
-  Die grüne und die rote LED leuchten auf.
2. Entriegelungstaste drücken
-  Wenn kein Alarm anliegt, erlischt die rote LED wieder.
3. Funktionsprüfung durchführen.

## 6.5 Funktionsprüfung durchführen

### An der Sonde

1. Die Sonde min. 8 Sekunden lang aus dem Wasser nehmen.
  -  Die rote LED am Signalteil leuchtet.
  -  Das Relais fällt ab.
2. Sonde wieder ins Wasser setzen
3. Entriegelungstaste am Signalteil drücken, um den normalen Betriebszustand wieder herzustellen.
  -  Die rote LED erlischt.
  -  Das Relais zieht an.

### Am Signalteil

1. Prüftaste min. 8 Sekunden lang drücken.
  -  Die rote LED leuchtet.
2. Entriegelungstaste drücken um die Funktionsprüfung zu beenden.
  -  Die rote LED erlischt.
  -  Das Relais zieht an.



## 7 Betrieb

ÖAWD überwacht Wasseroberflächen. Wenn Ölschichten auf Wasseroberflächen erkannt werden, meldet das ÖAWD einen Alarm.

Die Bedienung des ÖAWD beschränkt sich auf dessen regelmäßige Überwachung:

- Die grüne LED leuchtet.
- Die rote LED leuchtet nicht.

### Bei Spannungsausfall

Bei Ausfall der Spannungsversorgung wird kein Alarm ausgelöst. Bei Wiederkehr der Spannungsversorgung meldet das ÖAWD einen Alarm, der mit der Entriegelungstaste quittiert werden muss.

Anschließend ist das Produkt betriebsbereit.

## 8 Wartung

### 8.1 Wartungsintervalle

*Tabelle 1: Wartungszeitintervalle*

Wann	Tätigkeit
1 x jährlich und nach jeder Wartung oder Reparatur	▶ Funktionsprüfung durchführen, siehe Kapitel 6.5, Seite 17
Monatlich	▶ Sichtprüfung auf Beschädigungen und Verschmutzungen durchführen.

### 8.2 Wartungstätigkeiten

#### Netzsicherung F1 tauschen

Netzspannung ist unterbrochen und gegen Wiedereinschalten gesichert.

1. Signalteil öffnen, siehe Kapitel 6.2, Seite 13.
2. Transparente Abdeckhaube von der Netzsicherung F1 abnehmen.
3. Netzsicherung F1 ersetzen.
4. Transparente Abdeckhaube auf die Netzsicherung F1 aufsnappen.
5. Signalteil schließen, siehe Kapitel 6.2, Seite 13.
6. Netzspannung einschalten.
7. Signalteil entriegeln.



## 9 Störungen

Störungen, die nicht durch die im Kapitel beschriebenen Maßnahmen beseitigt werden können, dürfen nur durch den Hersteller behoben werden.

*Tabelle 2: Störungen*

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Fehlerbehebung</b>
Grüne LED leuchtet nicht.	Netzspannung unterbrochen.	▶ Netzspannung herstellen.
	Netzsicherung defekt.	▶ Netzsicherung tauschen.
	Flachbandleitung nicht mit Leiterplatte verbunden.	▶ Flachbandleitung mit Leiterplatte verbinden.
Rote LED leuchtet.	Alarmfall: Sonde nicht in Wasser.	▶ Entriegelungstaste drücken.
	Sonde nicht angeschlossen	▶ Sonde anschließen.
Rote LED leuchtet dauernd, ÖAWD lässt sich nicht entriegeln.	Sondenhöhe nicht korrekt eingestellt.	▶ Sondenhöhe einstellen.
	Leitungsunterbrechung in der Sonde	▶ Sondenkabel und Signalteil prüfen.
Betätigung der Prüftaste bleibt ohne Wirkung.	Prüftaste zu kurz gedrückt.	▶ Prüftaste min. 8 Sekunden lang drücken.
	Signalteil defekt.	▶ Signalteil tauschen.
Sonde aus dem Wasser nehmen bleibt ohne Wirkung.	Sonde zu kurz aus dem Wasser genommen.	▶ Sonde min. 8 Sekunden lang aus dem Wasser nehmen.
	Signalteil defekt.	▶ Signalteil tauschen.
Sonstige Störungen.	–	▶ An die AFRISO-Service Hotline wenden.



## 10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.

Elektronikteile dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



1. Produkt von der Versorgungsspannung trennen.
2. Gerät demontieren (siehe Kapitel 6.2, Seite 13, in umgekehrter Reihenfolge).
3. Gerät entsorgen.

## 11 Rücksendung

Vor einer Rücksendung Ihres Produkts müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen ([service@afribo.de](mailto:service@afribo.de)).

## 12 Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter [www.afribo.com](http://www.afribo.com) oder in Ihrem Kaufvertrag.

## 13 Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers.

<b>Artikel</b>	<b>Art.-Nr.</b>
Ereignismeldesystem EMS 220	90220
Ereignismeldesystem EMS 442	90442
Montagerahmen für Signalteil	43521
IP 54-Set mit Verschraubung M20	43416
Kabelverlängerungsarmatur KVA	40041
Netzsicherung F1 (M 50 mA)	10820



## 14 EU-Konformitätserklärung



Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

**EU - Konformitätserklärung**

EU Declaration of Conformity / Déclaration EU de conformité /  
Declaración de conformidad CE / Declaração de conformidade CE /  
Deklaracja zgodności UE



Formblatt  
FB 27 - 03

Name und Anschrift des Herstellers: AFRISO-EURO-INDEX GmbH, Lindenstraße 20, 74363 Güglingen  
 Manufacturer / Fabricant / Fabricante / Nome e endereço do fabricante / Producent:

Erzeugnis: Öl auf Wasser Detektor  
 Product / Produit / Producto / Produto / Produkt:

Typenbezeichnung: ÖAWD  
 Type / Type / Tipo / Tipo / Typ:

Betriebsdaten: 230V AC, 5VA

Techn. Details / Caractéristiques / Características / Detalhes técnicos / Dane techniczne:

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Erzeugnis mit den Vorschriften folgender  
 Europäischer Richtlinien übereinstimmt.

We declare under our sole responsibility that the above mentioned product meets the requirements of the  
 following European Directives:

Le produit mentionné est conforme aux prescriptions des Directives Européennes suivantes:

El producto indicado cumple con las prescripciones de las Directivas Europeas siguientes:

O produto indicado cumpre com as prescrições das seguintes Diretivas Europeias:

Wymieniony wyżej produkt spełnia wymagania następujących Dyrektyw Europejskich:

**Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)**

Directive Electromagnetic Compatibility / Directive compatibilité électromagnétique / Directiva compatibilidad  
 electromagnética / Diretiva sobre compatibilidade eletromagnética / Dyrektywa kompatybilności elektromagnetycznej

DIN EN 61000-6-1:2007; DIN EN 61000-6-2:2005;

DIN EN 61000-6-3:2007/A1:2011; DIN EN 61000-6-4:2007/A1:2011

**Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)**

Low Voltage Directive / Directive basse tension / Directiva baja tensión / Diretiva sobre baixa tensão /  
 Dyrektywa niskonapięciowa

DIN EN 60730-2-15:2011-02

**RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)**

RoHS Directive / Directive RoHS / Directiva RoHS / Diretiva RoHS / Dyrektywa RoHS

EN IEC 63000:2018

Unterzeichner:

Dr. Späth, Geschäftsführer Technik

Signed / Signataire / Firmante /

Technical Director / Diretor Técnico / Dyrektor Techniczny

Assinado por / Podpisal:

26.4.2021

Datum / Date / Fecha / Data

AFRISO-EURO-INDEX GmbH  
 Lindenstraße 20 • 74363 Güglingen  
 Telefon: +49 7142 133 102 • www.af-riso.de

Unterschrift / Signature / Firma / Assinatura / Podpis

Version: 3 Index: 4

AFRISO-EURO-INDEX GmbH D-74363 Güglingen

Seite 1 von 1

993000 50004 09/13